



Spatenstich für neue CUPRA Zentrale

- > Baubeginn für eigenen CUPRA Hauptsitz mit Motorsport-Fokus in Martorell
- > Aus dem ehemaligen SEAT Sport Gebäude wird die CUPRA Racing Factory
- > Beide Gebäude sollen bis Ende des Jahres fertiggestellt sein

Martorell/Schinznach.Bad, 20. Juni 2019 – Die Expansion der noch jungen Marke CUPRA geht weiter: Nach Festlegung der neuen Organisationsstruktur und der Aufstockung des Personals um rund 50 Prozent bekommt CUPRA nun eine eigene Unternehmenszentrale. Dies teilte CEO Wayne Griffiths bei der zweiten Station der Roadshow „SEAT & CUPRA on Tour“ im englischen Liverpool mit.

Das neue Mehrzweckgebäude mit Fokus auf Motorsport wird demnach in unmittelbarer Nachbarschaft der SEAT Zentrale in Martorell errichtet. Das bewusst offen und luftig gehaltene Design des neuen Unternehmenssitzes wird sich über 2'400 Quadratmeter und zwei Stockwerke erstrecken. Das Bauwerk ist dem Fahrerlager einer Rennstrecke nachempfunden und entsteht auf einem 10'500 Quadratmeter grossen Areal inmitten der Natur. Eine grosse Veranda und eine eindrucksvolle Terrasse sollen ausreichend Platz bieten für die stilvolle Präsentation neuer Fahrzeugmodelle und andere Veranstaltungen im Freien. Künftig wird an dem neuen Firmensitz die operative Zentrale der Vertriebs-, Marketing-, Einkaufs- und Finanzabteilungen ihr Zuhause finden.

CUPRA ist schnell erwachsen geworden

Wayne Griffiths, der den Neubau vor britischen Vertriebspartnern in Liverpool ankündigte, betonte die positive Entwicklung, die die Marke seit ihrer Gründung im Jahr 2018 genommen hat: „Die neue CUPRA Zentrale ist der bisherige Höhepunkt unserer Entwicklung als eigenständige Marke. Unser Ziel ist es, unsere Verkaufszahlen in den nächsten zwei bis vier Jahren zu verdoppeln. Durch eigene Unternehmensräume sind wir in der Lage, unsere Mitarbeiterzahl auf über 100 zu erhöhen und unsere Position so weit zu stärken, dass wir weltweit noch mehr Autoliebhaber für unsere CUPRA Familie gewinnen können.“

Das neue Gebäude soll bis Ende des Jahres fertiggestellt und im ersten Quartal 2020 bezugsfertig sein. Zusätzlich wird CUPRA eigene Räume in der Casa SEAT im Herzen Barcelonas beziehen, sobald auch dieses neue Mehrzweckgebäude errichtet wurde.

Die CUPRA Racing Factory

Da der Rennsport das Herzstück von CUPRA ist, werden auch am SEAT Sport Gebäude entsprechende Änderungen vorgenommen. Die Unternehmenszentrale war hier vorübergehend untergebracht; nun wird die 16'000 Quadratmeter grosse Anlage zur CUPRA Racing Factory umgestaltet.



„Dies wird unsere erste Motorsport-Werkstatt, in der wir unsere Rennfahrzeuge selbst entwickeln und herstellen werden. Der neue CUPRA TCR, der im ersten Quartal 2020 vorgestellt werden soll, wird bereits auf unserem eigenen Unternehmensgelände entwickelt. In der CUPRA Racing Factory wird zudem die Premiere des CUPRA e-Racer bei einer elektrischen Tourenwagen-Rennserie vorbereitet“, erklärt Antonino Labate, Direktor für Strategie, Geschäftsentwicklung und Operations bei CUPRA.

Das Vertriebsnetz umfasst eigens vorgesehene Bereiche bei ausgewählten SEAT Händlern. Aktuell besitzt die Marke weltweit bereits 222 dieser CUPRA Corner. Bis Ende des Jahres soll der Ausbau des Netzwerks mit 245 Cornern abgeschlossen sein – somit wäre CUPRA bei rund 20 Prozent der SEAT Händler vertreten. Das Unternehmen hat mehr als 240 sogenannte CUPRA Master ausgebildet, die das Markenerlebnis bestmöglich an ihre Kunden weitergeben. Unabhängig von den SEAT Händlern wird CUPRA zudem eigene Flagship-Stores eröffnen. Dazu sucht die Marke aktuell nach geeigneten Flächen in repräsentativen Gegenden von München, Hamburg, Wien und Mexiko-Stadt.

Weitere Informationen::

Karin Huber, PR-Manager
AMAG Import AG
Aarauerstrasse 20
5116 Schinznach-Bad
Telefon: +41 56 463 98 08
E-Mail: karin.huber@amag.ch/ www.seat.ch